



## 200 Jahre Erstbesteigung Tödi

# Der Tödi im Scheinwerferlicht

*Eine Aussicht mit so vielen Gipfeln inspiriert: Am Tödi wurde die erste SAC-Hütte erbaut und die erste SAC-Sektion gegründet. 2024 jährt sich nun seine Erstbesteigung zum 200. Mal. Gefeiert wird dies mit einem grossen Tourenangebot, kulturellen Anlässen und einem wahrlich erleuchtenden Höhepunkt.*

Eine Minute und 30 Sekunden harrten P. Curschellas und A. Bisquolm auf dem Tödi aus. Als erste überhaupt erklimmen sie den 3612 hohen Gipfel, angeleitet von Wissenschaftler und Pater Spescha aus Disentis. Als Beweis der Erstbesteigung liessen sie eine Schwarte des Schinkens liegen, den sie verzerrten. Grund für den kurzen Aufenthalt waren Probleme mit Atemholen, Verfinsterung der Augen und Schwindel. Das ist nun 200 Jahre her.

### Möglichst viele Erstbesteigungen

Zu diesem Jubiläum soll der Tödi von Mai bis November unter Berg- und Kulturgeeigneten im Glarner- und Bündnerland in den Fokus gerückt werden. Speziell beleuchtet werden dabei die Pionierleistungen am Berg. Der Höhepunkte des Jubiläumsjahres ist der Sonntag, 1. September 2024. Es ist das Datum der Erstbesteigung unter der Leitung von Pater Spescha, der sein Leben lang am Tödi forschte, es selbst aber nie auf den Gipfel schaffte. Zu seinen Ehren wird als Höhepunkt des Jubiläums der Tödi vom Lichtkünstler Gerry Hofstetter angeleuchtet. Das Spektakel kann von den Glarner Bergrestaurants mit den schönsten Aussichten auf den Tödi genossen werden. Inklusive Spezialprogramm.

### Aus dem Blickwinkel der Kunst

Der Tödi ist nebst einem Bergsteigermagnet für das Glarnerland auch ein Symbol der Heimat, mit seiner weissen Kappe ein Stück Kultur. Zur 200-Jahr-Feier wird deshalb Jubiläumswein aus Zizers ausgeschrieben, das Adler Bergführerbier neu etikettiert, ein Tödi-Brot vom Cornetto aufgeschnitten. Dazu kreierte der Glarner Autor Emil Zopfi zusammen mit Gian Rupf ein Tödi-Theater. Uraufgeführt wird es Ende Mai im Güterschuppen Glarus. Dort findet am 11. Mai auch der Auftakt des Jubiläums mit der Ausstellung «Der Tödi im Blickwinkel der Kunst I» statt. Im Herbst findet eine weitere Ausstellung mit Fokus auf Fotografie in der Linthkraft Stiftung in Linthal statt. Gefeiert werden soll jedoch nicht nur die eine Erstbesteigung, sondern möglichst viele: Den Sommer durch planen der SAC, die Alpenschule Glarnerland sowie die Glarner- und Bündner-Bergführer verschiedene Bergtouren speziell für jene, die noch nie auf oder am Tödi waren.

### So viele Gipfel brauchen einen Alpenclub

Auch der Zürcher Chemiker Theodor Simmler stand «erst» 1861 das erste Mal auf dem Piz Russein. Als er über die vielen Gipfel schaute, die ein Mensch allein kaum alle selbst besteigen kann, kam ihm die Idee einer «Association». Zwei Jahre später gründete er den Schweizerischen Alpenclub SAC. Die erste Sektion war die Glarnerische, benannt nach ihrem höchsten Gipfel. Noch im selben Jahr wurde am Tödi die erste SAC-Hütte gebaut. Die Grünhornhütte ist heute ein Museum, sie wurde mit der Fridolinshütte weiter unten ersetzt. Die Glarner setzen ihre Pioniergeschichte gleich fort, als sie 1864 den ersten Bergführerverband der Schweiz gründeten. Diese Leistungen hat das RTS bereits in zwei DOK-Folgen abgedreht.

### Ein OK aus Tourismus, Kultur und Alpenclub

Den Abschluss des Jubiläumsjahres macht der Schweizerische Bergführerverband, der am 30. November seine Delegiertenversammlung in Braunwald abhält. Ermöglicht wird das Jubiläum dank zahlreichen Sponsoren; speziell dank den Hauptsponsoren Glarner Regionalbank und Linthpark Glarus Süd sowie der Gemeinde Glarus Süd. Sie unterstützen das OK des Jubiläums, das sich aus Glarner Bergführern, dem SAC Tödi, der Alpenschule Glarnerland, VISIT Glarnerland und Kulturschaffenden zusammensetzt.

OK Tödi200 c/o Hansueli Rhyner  
Rain  
8762 Schwändi

[www.toedi200.ch](http://www.toedi200.ch)  
rhyner@slf.ch  
+41 (0)79 421 06 83

**Glarnerland**

**Auswahl an Anlässen im Jubiläumsjahr – Alle Anlässe auf [www.toedi200.ch](http://www.toedi200.ch)**

DATUM	EVENT
11. Mai, 17 - 19 Uhr	Vernissage «Der Tödi im Blickwinkel der Kunst I», Fokus Malerei, Güterschuppen Glarus
12. Mai - 9. Juni	Ausstellung «Der Tödi im Blickwinkel der Kunst I», Fokus Malerei, Güterschuppen Glarus
30. Mai, 19 Uhr	Tödi Theater von Emil Zopfi «Speck auf dem Tödi», Güterschuppen
Juni bis September	Tödi Jubiläumstouren mit der Alpenschule Glarnerland
20. - 22. Juni	Stern tour auf den den Tödi
19. - 26 Juni	Vom Meer bis zum Tödi – Per Bike von Genua an den Tödi und zu Fuss hoch (Thomas Oschwald, Oberstufe Glarus Süd)
26. - 28. Juli & 16. - 18. August	Alpenflora, Saurierspuren und Eis: Jubiläumstour mit <a href="http://www.aseilä.ch">www.aseilä.ch</a>
04. - 08. August	HolzArt-Woche Elm, Motto: 200 Jahre Tödi Erstbesteigung
Ab 17. August, 11 – 17 Uhr, samstags	Vernissage Tödiberge - vom Röticouloir ins Bergmaler-Atelier, Atelier-Galerie Bilderberg, Engi
1. September	Vernissage «Der Tödi im Blickwinkel der Kunst II», Fokus Fotografie, Linthkraft Stiftung, Linthal
1. September - 6. Oktober	Ausstellung «Der Tödi im Blickwinkel der Kunst II», Fokus Fotografie, Linthkraft Stiftung, Linthal
<b>1. September</b>	<b>Beleuchtungsprojekt Gerry Hofstetter &amp; Rahmenprogramm in ausgewählten Restaurants</b>
31. August / 1. September	SAC Tödi Tourengruppe und JO: Zämä nach 200 Jaar uf üserä Huusberg
31. August / 1. September	Jubiläumstour auf den Tödi mit André Reithebuch
1. September, 16.15 Uhr	Mein Tödi: Film und Diskussion mit Flurin Maissen und Aluis Tambornino, Museum regional, Trun
27. Oktober, 18 Uhr	Tödi Theater «Speck auf dem Tödi», Schulhaus Surrein
30. November 2024	Abschluss: Delegiertenversammlung SBV und Theater Speck auf dem Tödi, Tödihalle Braunwald

**Weitere Auskünfte:**

Hansueli Rhyner  
+41 79 421 06 83  
rhyner@slf.ch